

D'Hoggeblyber

1926



Schnitzelbank.

Mir dümmschte Kaibe us dr Klass,
Sin au no ful derzue;
Doch G'scheiti hän uns au g'macht Spass
Z'verzelle hän-mer gnue:

Wie mängmol hän-mer glitzlet,
D'Ohre g'spitzlet
Und was uffs Hirni druggt
Hän mir ins Varsli g'spuggt.

D'r Schnyder stellt der Bircher vor,
Als scheenste Schwob vom Rich,
Ex-Kaiserfrind, und all däm Kor,
E G'schrei und e — Verglich.

Was saisch zue däne Finke?
Tuet's do stinke?
Die nämme's sit däm Zwischt
Uff mit em Baslermisch.

Am Wehrmannsdänkmol warte drei
s' sin alli fidleblutt;
s' het kain e G'wehr, no wen'ger Blei,
Doch Held, scho als Rekrut.

Hesch Gegner, wotsch si deggle
Losch die seggle;
Dä Find vor lache droht,
Bis ihn der Deifel holt.

E trächt'ge Kinschtler kasch do g'seh,
E Kunschkreditler-Schlägg;
So Bihle hätschlet me, perseh,
Bis stöhne d'Wänd vor Schrägg.

Uns drugge noh vo kirzli
Dini Firzli;
Vo Schwangerschaft kai Spur,
Uff'blose bisch du nur.

D'Hundetollwuet, wau, wau, wau,
Wenn die au d'Lit ergrifft;
Nit gli, merkt's ain bi siner Frau
Wo gwohnt isch, dass es pfiift.

D'Mulkerb sott me-n-alle
Setter schnalle,
Doll wird e Maa nur z'Nacht,
Was het di Alti g'macht?

Wenn d'Polizei-Litnämtli bisch
Und reisch in Zivil;
Uswis brucht nur wär Plebsi isch
Du kunsch au so ans Zil;

Machsch e blasierti Schnure
Und gosch dure;
Doch stoht der Rächt am Zoll
Griegsch halt der Ranze voll.

s'Museum sott e Doggter ha,
Der Bebbi s'Hirni schupft;
Was zahl i aim, wo alles ka
Und i nit bi d'r Grupft.

Do schisst-em grad e Spätzli
Z'mitts uffs Glätzli;
Drum dä Gedankeblitz
Und Fidleburgerwitz.

E Ständerot wär mänge gärn,
s'Flugjahr isch wieder do!
Me mecht sich vom e Andre z'Bärn
D'Keschtene brote loh.

D'Partei löh Ein gheie
S'könnt si reue
Stolz wird s'Parteizyl g'stegg,
Wenn s'Volk au dra verreggt.

E Wibli ohni Kopf hesch g'seh,
Het d'Basler gmacht ganz lätz;
Hätt' g'fählt d'r under Teil, där Fee,
s' wär g'si e-n-armi Mätz.

Spass macht jo an der Gure
Doch nit d'Schnure;
s' Fudi vo so-me Wurm
Das macht der Bebbi sturm.